

Desperate soul - Prolog

von Cho Shiota

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz39/quiz/1453078937/Desperate-soul-Prolog>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Es geht um das Leben der 11-Jährigen Cho Shiota die auf eine neue Schule geht. Nach der Trennung ihrer Eltern und der Umzug in ein neues Dorf verlor sie ihre Freunde und auch sich selbst...



Kapitel 1

"Nun ist es soweit...neue Schule, neues Dorf und ein neues Leben!", murmelte Cho leise vor sich hin. "Ist was Cho?", fragte ihre Mutter während sie in Richtung Bahnhof fuhr. Cho antwortete zögernd und leise: "Nein, alles okay!" Den Rest der Autofahrt herrschte schweigen nur noch eine kleine Verabschiedung als Cho ausstieg und sonst nichts. Gleich werde ich Miguel treffen der ist wahrscheinlich genauso planlos wie Ich! Cho war tief in ihren Gedanken versunken als sie ein lautes Geräusch in die Realität zurückholte. Der Zug! Sie schaffte es noch rechtzeitig einzusteigen und setzte sich auf einen freien Platz. Lola, Johanna, Robin, Chris und Papa...Ich hoffe ich sehe euch bald wieder "Cho, hey Cho!", rief eine Stimme neben ihr. Cho schrak auf und guckte Miguel etwas grimmig an. "Man Migi! Erschreck mich doch nicht so!", fauchte sie. Miguel darauf etwas genervt: "Ja sorry aber wir müssen ja sowieso gleich aussteigen. Komm wir gehen schon mal zum Ausgang!" Die beiden stiegen aus und plauderten miteinander. Nachdem sie ein paar Leute nach dem Weg gefragt hatten fanden sie den Weg zu ihrer neuen Schule. Auf dem Schulhof standen acht Plakate wo jeweils Klasse, Namen der Schüler, Klassenlehrer/in Name und eine kurze Wegbeschreibung zur Klasse drauf war. Chos Gefühle waren plötzlich gekippt als sie sah das sie mit Miguel in eine Klasse kommt. Sie ließ sich nichts anmerken und lächelte ihn kurz an. Sie gingen zu ihrer Klasse der "5e" und wie bei allen anderen räumen in diesem Flur stand die Tür offen. "Wahrscheinlich der 5-er Gang.", flüsterte Miguel zu Cho. Sie traten beide ein und sahen eine so 30-40 Jahre alte, etwas kräftigere Frau. und schon ein paar Kinder. Sie waren wohl nicht die letzten weil noch viele Stühle frei waren. Als Cho sich setzte wollte sie niemanden angucken und blickte einfach nur auf den "noch" sauberen Boden!